

1959 - 1961 Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld

„Am 7. März 1959 nahm die Ostberliner Organisation der FDJ die Arbeit am 'Jugendobjekt Düsenflughafen Berlin-Schönefeld' auf. Der Ausbau zu einem der modernsten Flughäfen Europas sollte den Anschluß der DDR an das internationale Verkehrsnetz für Düsenflugzeuge gewährleisten. Im Juli 1961 wurde die erste Start- und Landebahn in Betrieb genommen und zeitgleich mit dem Bau einer zweiten begonnen. Die Landebahn bestand aus einer 3600 m langen und 60 m breiten Betonpiste. Sie entsprach den internationalen Anforderungen der Flughafenklasse A I (d.h., sie entsprach einer Belastung von Maschinen mit 45 t Last pro Achse). Die Anbindung des Flughafens an das U-, Eisenbahn- und Straßennetz hat dann doch längere Zeit in Anspruch genommen.“ Quelle: SP, S.30ff